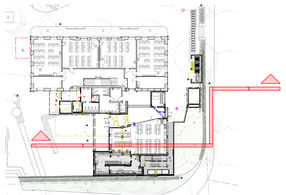
Scheme EG M1:500



LEGENDE:

BD	BODENDURCHBRUCH	REV	REVISIONSÖFFNUNG
BE	BE BODENEINLAUF	ROLL	ROLLLADENKASTEN
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENFALLROHR
DA	DECKENAUSSPARUNG	RS	RAUCHSCHEIB
DD	DD DECKENDURCHBRUCH	STG	STEIGUNG
DS	DECKENSCHUTZ	UK	UNTERKANTE
FFB	FERTIGFUSSBODEN	UKD	UNTERKANTE DECKE
BD	BODENDURCHBRUCH	UZ	UNTERZUG
HZ	HEIZUNG	UZ	ÜBERZUG
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	VK	VORDERKANTE
OK	OBERKANTE	WA	WANDAUSSPARUNG
OKD	OBERKANTE DECKE	WD	WANDDURCHBRUCH
OKF	OBERKANTE FERTIG	SWS	SENKRECHTER WANDSCHLITZ
OKFFB	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN		
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE		

Wärmedämmung
Magerbeton
Stahlbeton
WU - Stahlbeton
Stahlbetonfertigteil
Holz
Ziegel
Porenbeton
Kalksandstein
Trockenbau
Abbruch
Bestand
Drainage
Regenwasser
Schmutzwasser

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohrdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmeinlage
Geputzte und gespachtelte Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK Rohbrüstung bezogen auf OK RFB.
Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohbrüstung bis UK Rohsturz.
Öffnungsmaße der Türen sind Rohmasse gemessen von OK RFB bis UK Rohsturz
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach gepüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Aussparungen

(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch		Senkrechter Wand Schlitz	
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch		Bodeneinlauf	
(S) Sanitär	(SRR) Sprinkler	Fullbodendurchbruch			

Brandschutz

F 90-A-M	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand als massives Bauteil aus nicht brennbaren Baustoffen	T-D/S	Tür mit geringen Rauchschutzanforderungen und ohne Anforderungen an den Brandschutz
F 90-A	Feuerwiderstand 90 min				
F 60-A	Feuerwiderstand 60 min				
F 30-A	Feuerwiderstand 30 min	T30	Feuerschutzabschluss 30 min		

T-ds Tür dichtschließend
T-S Tür selbschließend
T-RS Rauchschutztür
NA Notausgang

Nichttragende Außenwände → nichtbrennbar
Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbekleidungen, Dämmstoffe in Außenwänden → schwerentflammbar

Höhenmassung

OKF über +/-0.00	UKF über +/-0.00	Höhensprung	
OKR über +/-0.00	UKR über +/-0.00	Gerüstfußboden	T 1.13 / 1.80 — Tür zu Raum Nr xxx, Eigenschaft der Tür
		Fertigfußboden	

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und oder den ergänzenden Angaben.
Der Blitzschutz bzw. Fundamenterder ist von einem Blitzschutzdachuntenehmer zu planen und zu überwachen!
Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan!
Betongüten und Mauerwerksklasse sind in den Schalplänen zu entnehmen.
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.
Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, dem Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB,§ 3.3).
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urhebernechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits-u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zuverbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.
Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten,sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN
q			
p			
o			
n			
m			
l			
k			
j			
h			
g			
f			
e			
d			
c			
b			
a			

VORABZUG 03.08.2026

Leistungsphase
Ausführungsplanung

Bauvorhaben
Künkelinschule Ausbau

Planinhalt
Schnitt A - A

Plan geprüft Auftraggeber

Adresse
Schlichtener Straße 22
73614 Schorndorf

Projektleitung
Stadtverwaltung Schorndorf
Gebäudemanagement
Karlstraße 3
73614 Schorndorf

Bauherr
Stadt Schorndorf
Marktplatz 1
73614 Schorndorf

Plan - Nr.	Datum:	Projekt:	Maßstab:		Gezeichnet:
A-A1-311-SN-AA	03.08.2026	KSGT	M1:50	N	IS

H/B = 841 / 1189 (0.99m²)

Allplan 2023